

4 SOLAWI JAHRESZEITEN



01.04.2024

Heidewitzka!

Frohe Ostern nachträglich! Dieses Jahr ist alles zusammen gefallen: Ostern, der 1. April UND unser Saisonstart!

Wir wollen, wie immer unsere Themen nach Belang sortieren, damit die, die nicht bis zur letzten Zeile lesen, trotzdem im Bilde sind.

Ergebnisse der Bietrunde

Die Bietrunde ist abgeschlossen und wir sind froh, dass die roten Gebote für Deckung des Budgets sorgen. Auch wenn die gelben oder grünen Gebote natürlich erfreulicher gewesen wären. Das rote Gebot sorgt wahrscheinlich nicht für die beste Stimmung, aber es ist nicht zu ändern und wir können froh sein, dass wir die Bietrunde im Ampelverfahren machen und nicht bei jeder Unterdeckung eine neue veranstalten müssen.

GRÜNES GEBOT	GELBES GEBOT	ROTES GEBOT	
51,43 €	54,94 €	58,28 €	KLEINE IM SCHNITT (RICHTWERT 55€)
89,81 €	94,12 €	98,86 €	GROSSE IM SCHNITT (RICHTWERT 100€)
4.011,40 €	4.285,50 €	4.546,00 €	MONATL. BUDGET AUS KLEINEN
3.772,00 €	3.953,00 €	4.152,00 €	MONATL. BUDGET AUS GROSSEN
7.783,40 €	8.238,50 €	8.698,00 €	MONATL. ZUSAMMEN
11.665,88 €	12.136,62 €	12.612,28 €	GESTRECKT *)
139.990,51 €	145.639,47 €	151.347,34 €	X 12 (LEIDER NUR MÖGLICH BEI DIREKTER VOLLZÄHLIGKEIT
134.274,23 €	139.692,53 €	145.167,32 €	X 12 RESP. APR. - JUL.**)
	144.300,55 €		BENÖTIGTES BUDGET
-10.026,32 €	-4.608,02 €	866,77 €	DIFFERENZEN

*) GESTRECKT UM NOCH DAZU KOMMENDE MITGLIEDER

***) UNTER DER ANNAHME, DASS DER APRIL 75%, DER MAI 85%, DER JUNI 93% UND DER JULI 98% MITGLIEDER HAT
(SIEHE FINANZPLAN)

Wichtiges zur Beitragszahlung:

Ihr bekommt die Tage eine Mail, in der steht, was ihr geboten hattet und folglich zahlen sollt und dass ihr einen Dauerauftrag (zum 5. jedes Monats) einrichten sollt bzw. dass ihr die Beiträge als Jahresbeitrag direkt im April überweisen könnt. Verwendungszweck: „Monatsbeitrag“ oder

„Jahresbeitrag“ (und ggf. bei abweichender Kontoinhaberin den Namen). Für Abweichungen oder andere Perioden usw. spricht uns bitte an. Nicht eigenmächtig entscheiden bitte. Wir müssen monatlich ca. 160 Kontobewegungen hinterher zuordnen, wenn dann jemand 3 Monate überweist, oder den Dauerauftrag zum Ende des Monats für den jeweiligen Monat einrichtet, macht es uns das Leben schwer!



Ernteanteile 2024

Wir sind tatsächlich, Stand heute, wie geplant fast zu 75% vollzählig. Leider fast, deshalb müssen wir uns immer ranhalten!

Die Mitgliederakquise ist in vollem Gang. Wir rechnen mit viel Zugang durch unseren Auftritt im „Ultimo“, wir planen im „Reporter“ im Kreis OH zu erscheinen mit einem Bericht von unserer Veranstaltung auf dem Acker am 5. Mai (wichtig für unser Stockelsdorfer Depot). Wir waren im „Markt“, da war die Resonanz allerdings = 0 (wäre gut für das Depot OD gewesen). Im kommenden Wochenblättchen in der Waldorfschule HL (wichtig für die Ohmstraße) wird es eine Anzeige geben. Und wir rechnen mit ganz viel Zulauf Ende April, wenn wir auf der Gogrøon glänzen.

Liebe Leute, bitte denkt auch darüber nach, ob eure Anteilsgröße zu eurem Bedarf passt. Viele, auch mehrköpfige Haushalte zeichnen zögerlich einen kleinen Anteil um erstmal zu schauen. Der kleine Anteil ist aber eher für Singles konzipiert. Da sollte sich jede mal überlegen, ob das passt oder ob man da mal aufstocken sollte. Einfach ansprechen oder niederschwellig einfach nochmal zeichnen ([Ernteanteil 2024 zeichnen](#)).

Gogrøon

Am letzten Wochenende im April ist es soweit: und wir haben einen eigenen Stand (Speiche 3, Stand S3). Die Eröffnung ist am Fr um 13:00 durch den Schirmherr Daniel Günther. Wir werden kurz darauf am Fr um 15:00 einen Vortrag halten. Am Sa um 18:00 Uhr im Kommunalen Kino gibt es den Film „Ernte teilen“ über Solawis. Außerdem es gibt noch unglaublich viel weiteres, hochkarätiges Programm.

Wir freuen uns, wenn ihr dazu kommt und uns ggf. sogar am Stand unterstützt. Die Gogrøon

geht drei Tage, da können wir euch gut gebrauchen und ihr könnt dann mit uns zusammen glänzen.

Anreise mit der Bahn: Der Bahnhof ist zu Fuß ca. 10 Minuten von der MuK entfernt.

Mit Öffis: Die Bushaltestelle Holstentorplatz ist nur 2 Gehminuten von der MuK entfernt und mit den Buslinien 1, 2, 5, 6, 7, 9, 10, 11, 15, 16, 17, 21, 30, 31, 32, 39 und 40 zu erreichen.

Mit dem Fahrrad: vor der MuK sind Fahrradbügel vorhanden.

Mit dem Auto: Im Umfeld der MuK sind Parkplätze vorhanden. Tagestickets 6,00 €.



Kernteam Aufruf

Wir sind **BRITTA – FELIX – LARS – LENA – MYRIAM – KERRIN – KRISTOF**

Und wir suchen **DICH** um dem ganzen Ehrenamt gerecht zu werden. Viele Aufgaben kleben an einem und einige von uns brauchen hier und da Entlastung.

Ein Rückblick auf den Winter und ein Vorblick auf das Frühjahr

An alle Neuen ein Herzliches Willkommen!

An Alle Alten: Schön das ihr weiterhin dabei seid!

Der Frühling wird spürbar und wir können unseren Speiseplan langsam der nächsten Jahreszeit anpassen :-). In den nächsten Wochen wird es aus den drei Tunneln Mangold, Spinat, Rauke, Eichblatt und Kopfsalat, Kohlrabi, Mairübchen und noch zwei Schnitte Postelein geben.



Im Lager haben wir noch einen Mix aus Roter, Gelber und Ringelbete und Lagermöhren für ein paar Ausgaben.

Der Winter hat sich leider nicht wirklich von seiner besten Seite gezeigt! Wir hatten fast drei Monate voller Bewölkung, Regen und Schnee. Die Sonne kam nur selten heraus. Der dadurch entstandene Lichtmangel hat sich beim Wachstum der Tunnelkulturen deutlich bemerkbar gemacht. Alles ist noch einmal langsamer gewachsen, als eh schon zur Winterzeit.

Die Überwinterungssätze von Feldsalat, Mangold, Spinat, Postelein und Asia-Salat sind dadurch später als erwartet erntefertig geworden.

Aber so ist das im Gemüsebau. Wir sind komplett vom Wetter abhängig. Auch im geschützten Anbau macht sich die Temperatur, die untypisch langanhaltenden Wetterphasen und die Lichtverhältnisse bemerkbar. Nun wird der Klimawandel in unserer Region spürbar.

Letzte Woche haben wir die Jungpflanzen für die ersten Freilandsätze von einem Jungpflanzenbetrieb abgeholt.



Viele Kulturen, wie z.B. Salate, Kohlrabi, Sommerkohl (Spitz-/Blumenkohl, Brokkoli), Möhren, Radieschen usw. werden alle paar Wochen ausgesät und gepflanzt, um den Sommer und Herbst über geerntet werden zu können. Das bedeutet, dass wir (wenn das Wetter mitspielt) ab Anfang/Mitte

Mai Salat, Spinat, Rauke, Mairübchen, Asiasalat und Radiesschen ernten. Ein bisschen später kommen dann die ersten Spitzkohl, Blumenkohl, Brokkoli, Mangold „Rainbow“, Kohlrabi, Rettich, Fenchel, Gemüsezwiebeln dazu.

Letzte Woche gab es auch schon einen großen Schwung auszusäen. Mit dabei waren hier wieder Salat, Spitzkohl, Brokko, Kohlrabi, Porree, Mangold, Gemüsezwiebeln, schalottenartige Zwiebeln und der erste Dill.

Der April und der Mai sind immer die Saure-Gurken-Zeit in einer Gemüsegärtnerei. Das Winterlager lehrt sich nun schnell und die Tunnel werden Ende April leer geerntet sein. Denn dann werden die Dämme für die Tomaten/Gurken/Paprika mit Mist aufgedüngt und aufgehäufelt, damit Anfang Mai spätestens die Tomaten gepflanzt werden können. Die nächste Ernte aus den Tunneln gibt es dann mit den ersten Gurken und Tomaten.

Wir hoffen nun, dass das Wetter es zulässt und wir rechtzeitig auf den Acker kommen, um Bodenbearbeitung zu machen, ansonsten verschiebt sich natürlich die Pflanzung und dadurch auch der Umstieg auf die Ernte der Freilandkulturen.

Da unser Boden einen ordentlichen Lehmanteil hat, müssen wir achtgeben, das er gut abgetrocknet ist, wenn wir ihn bearbeiten. Sonst zerstören wir die Bodenstruktur und es entstehen Verdichtungen und Fäulnisprozesse, da dem Boden und den darin lebenden Mikroorganismen die Luft fehlt.

Viele Landwirte sind auch schon auf ihren Flächen unterwegs. Die haben zum Teil „leichteren“, also nicht so lehmigen Boden, oder machen einfach nur eine flache Bearbeitung und spritzen danach das aufgelaufene Unkraut tot.

Wir pflügen momentan noch im Frühjahr, um das Unkraut zu bekämpfen. Nur so haben wir ein sauberes Saatbett und können z.B. Möhren, Radieschen, Rettich oder Rote Bete direkt säen.

Wer eine Übersicht möchte, kann auf unsere Website schauen: [Anbauplan](#).

Ihr seht, alles ist eine Wissenschaft für sich und man kann sehr schnell langwierige Folgeschäden bei einer falschen Bearbeitung verursachen. Wir geben wie immer unser Bestes, passen unsere Anbaustrategien an und hoffen trotzdem, dass das Wetter mitspielt!!!

Wenn ihr immer wissen möchtet, was es in der Ausgabe gibt und was auf dem Acker gerade so los ist, schaut doch in den Ackergeschichten auf der Website vorbei. ([Ackergeschichten](#)) Hier gibt es auch immer Infos, warum das Gemüse gerade so aussieht, wie es aussieht oder was gerade besonders Schönes passiert ist.

Es gibt aber auch immer wieder Zeiten, wo wir Eure Unterstützung brauchen! In der Urlaubszeit, zum Jäten, Hacken und Ernten. Dafür habt Ihr Euch in den letzten zwei Jahren mehr Wochenendmitackertage gewünscht. Außerdem werden spontane Ackereinsätze in der Signal-Helfer*innen-Gruppe abgesprochen.



Termine (auch auf unserer Website: [Termine](#))

GoGröön Messe in der Muk, 26.04.-28.04

Mitgliederversammlung, 05.05. (Sonntag) um 11:00 Uhr auf dem Acker

Tag der offenen Tür / Mitackern für ALLE Interessierten, 05.05. (Sonntag) von 13-15 Uhr

Insektenzählung, Juni, auf dem Acker, Termin folgt

Sommerfest und Mitackern, 23.06. (Sonntag) von 14-17 Uhr

Urlaubsvertretung, Juli/August, Termine folgen

Mitackern, 14.09. (Samstag), Uhrzeit folgt

Erntedankfest, 28.09. (Samstag) von 14-17 Uhr

Mitackern, Lagerernte für das Winterlager, 12.10. (Samstag), Uhrzeit folgt

Abweichungen bei den Gemüselieferungen:

Für die **Dienstagsdepots:**

03.04. (Mittwoch) statt 02.04.

09.04. KEINE Ausgabe

22.05. (Mittwoch) statt 21.05.

17.12.24 Letzte Ausgabe 2024

07.01.25 Erste Ausgabe in 2025

Für die **Freitagsdepots:**

28.03. (Donnerstag) statt 29.03.

12.04. KEINE Ausgabe

20.12.24 letzte Ausgabe 2024

10.01.25 Erste Ausgabe 2025

Die aktuellen Termine findet ihr aber auch wie immer auf der Website unter „Termine“

Suche

Für unsere Bauwerke auf dem Acker brauchen wir:

- **Unterstützung in der Gärtnerei auf Minijob-Basis**
- Bauholz (Bretter, Balken, Pfosten),
- große Einwegpaletten
- Dachrinnen